

Berner Nationalturntag Reichenbach

Am Samstag 19. Juni 2021 ging es für sechs Roggliswiler Nationalturner früh los. Der Berner Kantonale Nationalturntag in Reichenbach stand auf dem Tagesprogramm.

Bei bestem Wetter startete John Ani in der Leistungsklasse 1 antretend mit dem Steinstossen. Beim ersten Versuch konnte er sich dabei gleich die erste Bestnote sichern. Beim anschliessenden Hochweitsprung übersprang er im zweiten Versuch die benötigte Höhe und liess sich dabei die zweite Maximalnote auf das Notenblatt schreiben. Beim Weitsprung wurde es etwas knapper, da die beiden ersten Versuche mit Übertritten endeten. Der letzte Versuch sass jedoch und die dritte Bestnote war Fakt. Bei der letzten Vornotendisziplin dem Steinheben gab er sich auch keine Blösse und konnte die Vornoten ohne Punktverlust beenden.

Die restlichen fünf Turner starteten in der Kategorie Jugend Piccolo in welcher drei Vornotendisziplinen absolviert werden. Florin Stadelmann sicherte sich im Steinheben die Maximalnote und verpasste beim Weitsprung mit 20 Zentimeter zu wenig nur knapp eine weitere Bestnote. Bei den abschliessenden Bodenübungen konnten sich alle Turner gute Noten sichern.

Vor dem Mittagessen absolvierte John den ersten Zweikampf im Ringen. Diesen Gang konnte er gegen den Tagessieger Heyden Benjamin nicht für sich entscheiden und musste sich mit einem gestellten Gang zufriedengeben.

Nach dem Mittagessen standen für alle Turner noch zwei Zweikämpfe an. John verlor seinen zweiten Gang gegen den Tagesdritten Dehning Fynn. Beim letzten Gang im Schwingen zeigte er sein Können und gewann gegen Hergler Elias. Bei den Piccolos gingen viele Kämpfe verloren. Luca Di Giovanni gewann einen seiner beiden Zweikämpfe. Florin und Janik Gerber konnten je einen Gang stellen. Nick Wirth und Fabio Geiser verloren beide ihre Gänge.

John fand sich dank den starken Leistungen auf dem starken zweiten Schlussrang wieder. Florin (8. Rang) und Luca (12. Rang) konnten sich ebenfalls das begehrte Eichenlaub sichern. Nick (24. Rang), Janik (30. Rang) und Fabio (31. Rang) erfreuten sich am schönen Einheitspreis.

Gratulation an alle Nationalturner zu den tollen Leistungen.